

# Sicherheitsdatenblatt

**13157 GORI 57 Marine Finish**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 15-07-2009/ LKL Erstellungsdatum: -	Händler: <b>Winoil AG</b> <b>Unterdorfsstrasse 37</b> <b>CH-4658 Däniken</b> <b>Tel.:+41 62 288 11 11 Fax:-</b>
<b>Produktverwendung:</b> Lack	
Handelsname: 13157 GORI 57 Marine Finish	

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
215-535-7	1330-20-7	Xylol	R10 Xn;R20/21 Xi;R38	1-2 2)
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	R10 Xn;R65 R66	40-50 1+2)
265-185-4	64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	R10 N;R51/53 Xn;R65 R66 R67	<1 1)
270-066-5	68409-81-4	Cobaltcarboxylat	Xn;R22 Xi;R38 R43	<1 2+3)
202-496-6	96-29-7	2-Butanonoxim	Xn;R21 Carc3;R40 Xi;R41 R43	<0,5
203-539-1	107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	R10	1-5 2)

*Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.*

**Zusätzliche Informationen**

- 1) Enthält weniger als 0,1 Gewichts-% Benzol.
- 2) Grenzwerte für den Arbeitsschutz. Siehe Abschnitt 8.
- 3) Die Substanz ist auf dem Verzeichnis krebserzeugender Stoffe aufgeführt.

## 3. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Zusätzliche Informationen</b> Das Produkt enthält Stoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können. Das Produkt enthält organische Lösemittel. In hohen Konzentrationen über lange Zeiträume eingeatmet, kann es zu irreversiblen Gesundheitsschäden kommen.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b> Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
<b>Verschlucken</b> Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.
<b>Haut</b> Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
<b>Augen</b> Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Verbrennungen</b> Spülung mit Wasser bis zur Schmerzlinderung. Kleidung, die nicht auf der Haut festhaftet, von den verbrannten Stellen entfernen. Ist ärztliche Hilfe erforderlich, weiter mit Wasser spülen, bis der hinzugerufene Arzt die Behandlung übernommen hat.
<b>Sonstige Informationen</b> Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Erstellt am: 15-07-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 13157 GORI 57 Marine Finish

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.  
Feuermaßnahmen Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter aus Brandbereich entfernen oder mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske verwenden.  
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Siehe Abschnitt 10.

### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.  
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem nicht entzündbarem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.

### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung**  
Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschließende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit Haut vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

**Lagerung**  
Verlässlich und nur im Originalbehälter lagern. Von unberufene Personen unzugänglich halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Medizin und Ähnlichem fernhalten.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Wasser und Augenspüllflasche müssen zugänglich sein.

**Atemschutz**  
Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten.

**Handschuhe und Schutzkleidung**  
Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden.

**Augenschutz**  
Gestellbrille mit Seitenschutz oder Gesichtsschutzschirm tragen.

#### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Xylol	100 (8h), 200 (15m) ppm 435 (8h), 870 (15m) mg/m <sup>3</sup>	H
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	100 (8h), - (15m) ppm 525 (8h), - (15m) mg/m <sup>3</sup>	-
Cobaltcarboxylat	0,1e (als Co) (8h),	H, S, C, M, Rf

MAK-Wert: Der Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

#### Bemerkung

H: Vergiftung durch Hautresorption möglich.  
S: Sensibilisatoren  
C: Krebs erzeugende Arbeitsstoffe  
M: Erbgutverändernde Arbeitsstoffe  
Rf: Reproduktionstoxische (fortpflanzungsgefährdende) Arbeitsstoffe (Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit (Fruchtbarkeit))

#### Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Erstellt am: 15-07-2009/LKL  
Ersetzt: -

## 13157 GORI 57 Marine Finish

### 9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Zustand: Zähflüssig  
Dichte: < 1 g/ml  
Dampfdruck: < 110 (kPa)

Flammpunkt: 23-55°C  
Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

### 10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei erhöhten Temperaturen und Feuer können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Nitrogenoxide. Zu vermeidende Bedingungen: Das Entstehen von Glut und Sprühfunken sowie eine Erwärmung ist zu vermeiden. Dämpfe können bei Temperaturen über dem Flammpunkt entzündet werden.

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### **Akut**

##### **Einatmen**

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegs Schleimhäute führen. Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen.

##### **Verschlucken**

Verschlucken von größeren Mengen können Erbrechen und Diarrhöe verursachen. Kann beim Verschlucken oder Erbrechen eine chemische Lungenentzündung verursachen.

##### **Hautkontakt**

Wirkt entfettend und austrocknend für die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### **Augenkontakt**

Kann reizend für die Augen sein.

##### **Sensibilisierungsgefahr**

Enthält mehrere Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### **Langzeitwirkung**

Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen. Das Produkt enthält Stoffe, die möglicherweise Krebs erregend sind.

### 12. Angaben zur Ökologie

##### **Ökotoxizität**

Dieses Produkt enthält einen Stoff, giftig für Wasserorganismen.

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt enthält einen biologisch nicht abbaubaren Stoff, der in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

##### **Wassergefährdungsklasse**

1: Schwach wassergefährdend

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Als Sondermüll - entsprechend dem Abfallgesetz- entsorgen. Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

Erstellt am: 15-07-2009/LKL

Ersetzt: -

## 13157 GORI 57 Marine Finish

### 14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung den nationalen und/oder internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG transportiert werden.

**ADR:** UN 1263 ; Paint ; 3 ; III

**IMDG:** UN 1263 ; Paint ; 3 ; III

Klassifizierungscode: F1 Kennzeichnung ADR: 3 Gefahrennummer: 30

Flammpunkt: 23-55°C Kennzeichnung IMDG: 3 IMDG EmS.: F-E, S-E

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: 1. Maximale Gesamtmenge pro Transporteinheit: 1 000 kg.

Keine Güter der ADR Klasse 3 bei Gebinden <450 Liter Gemäß ADR. Keine Güter der IMDG Klasse 3 bei Gebinden <30 Liter Gemäß IMDG.

### 15. Vorschriften

#### Gefahrenkennzeichnung:

#### Enthält

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

#### R-Sätze

Entzündlich. (R10)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

#### S-Sätze

Dampf/Aerosol nicht einatmen. (S23-DA)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. (S62)

#### Andere Kennzeichnungen

Enthält Cobaltcarboxylat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

Keine Klassifizierung als Xn;R65 (zu hohe Viskosität).

#### Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

#### Klassifizierung nach VbF:

VbF All

### 16. Sonstige Angaben

#### Verwendete Quellen

#### Sonstige Informationen

#### Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 2.

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00 (Erstellt in Toxido®)